

Protokoll der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz am 29. April 2023 in Wusterhausen

Anmeldung und Registrierung

Alle anwesenden Synodalen haben sich bei Ankunft registriert.

1. Andacht

Die Synode wird durch eine Andacht von Dr. Schnabel eröffnet.

2. Eröffnung

Präses Kirsch begrüßt die Synodalen. Grußworte des Generalsuperintendenten Kristöf Bälint und von Bischof Dr. Stäblein sind eingegangen. Als Gäste werden begrüßt Präses Greulich und Frau Greulich (KK Nauen-Rathenow, bis TOP 6), Pfr. i.R. Flade, Pfr. i.R. Grummt. Präses Greulich spricht ein Grußwort.

3. Formalia

(1) Verpflichtung der Synodalen

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

(2) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch die Registrierung festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll:	104 Synodale	einfache Mehrheit: 53	2/3 Mehrheit: 70
Ist:	77 Synodale (73 %)	einfache Mehrheit: 39	2/3 Mehrheit: 51

Es nehmen 77 Synodale des Ev. Kirchenkreises Prignitz von 104 gewählten und berufenen Synodalen, mithin mehr als 2/3, an der Synode teil. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

(3) Beschluss der Tagesordnung

Beschluss:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die vorgelegte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

4. „Wie wird Friede?“ – Impuls zur Friedensethik (Ref. Dr. P. Schnabel)

Präses Kirsch führt mit Auszügen aus dem Grußwort des Bischofs in das Thema ein. Dr. P. Schnabel referiert zum Thema „Wie wird Friede?“.

5. Auf der Suche nach Antworten – „Zeitenwende“ durch den russischen Angriffskrieg (Gruppenarbeit)

Die Synodalen gehen in die Gruppenarbeit zum Thema „Leiden-schaftlich für Frieden“.

1. Thema: Gespräch über das Zitat von Dietrich Bonhoeffer

„Die letzte verantwortliche Frage ist nicht, wie ich mich heroisch aus der Affäre ziehe, sondern wie eine kommende Generation weiterleben soll. Nur aus dieser geschichtlich verantwortlichen Frage können fruchtbare – wenn auch vorübergehend demütigende – Lösungen entstehen.“

(Gesprächsleitung: Sup. E.-M. Menard u. Pfr. H. Frehoff)

2. Thema:

Friedensbewegung in Ost und West. Was haben diese bewirkt bei der Entwicklung der Leitidee für einen gerechten Frieden?
Von Schwertern zu Pflugscharen bis zur EKD – Denkschrift 2007
„Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen“.

(Gesprächsleitung: Pfr.i.R. St. Flade und Pfr. L. Haake)

3. Thema:

Wie politisch ist das Evangelium?
Wie politisch soll unsere Evangelische Kirche sein?
Soll sie sich raushalten oder neutral sein?

(Gesprächsleitung: Pfr. Alexander Bothe und Dr. P. Schnabel)

6. Auswertung der Gruppenarbeit

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden vorgestellt.

Der Präses dankt dem Referenten und überreicht ein Geschenk mit Segenswünschen für die neue Tätigkeit bei der EKD.

*Der Synodale Ronny Leßmann ist gekommen.
Es sind jetzt 78 stimmberechtigte Synodale anwesend.*

7. Anfragen, Anträge an die Synode (nach §12 u. 18 Geschäftsordnung)

Keine Anfragen oder Anträge.

8. Nachwahl eines zweiten stellvertretenden Superintendenten auf Vorschlag der Superintendentin (Art. 57 GO)

Durch Weggang von Pfarrer Daniel Feldmann zum 01.07.2023, wird die Nachwahl einer zweiten Stellvertretung der Superintendentin erforderlich.
Sup. Menard schlägt Pfr. Holger Frehoff vor.

Anni Fähling, Veronika Fähling und Marko Geitz, Anna Trapp und Christina Paechatz stellen sich für die Wahlkommission zur Verfügung. Präses Kirsch fragt die Synode, diese Wahlkommission zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Zur Wahl stellt sich Pfarrer Holger Frehoff.

Abstimmungsergebnis der Wahl zweite Stellvertretung der Superintendentin

Pfr. Holger Frehoff: 67 Ja-Stimmen
(10 Nein, 1 Enthaltung)
Ungültig: 0 Stimmen

Zur einfachen Mehrheit waren 39 Stimmen nötig, diese hat Pfarrer H. Frehoff mit 67 Stimmen erreicht.

Präses Kirsch fragt Pfarrer H. Frehoff, ob er die Wahl annimmt. Dieser nimmt die Wahl an. Präses Kirsch gratuliert zur Wahl der zweiten Stellvertretung der Superintendentin.

9. Wahl eines Mitgliedes im KKR – Bereich Ehrenamt

Präses Kirsch erläutert: Andrea van Bezouwen ist aus dem Kreis der Ehrenamtlichen im Kreiskirchenrat ausgeschieden. Daher wird eine Nachwahl eines Ehrenamtlichen erforderlich.

Der Synodale Ralf Dülfer ist bereit für den KKR zu kandidieren.
Der Synodale Mike Jahnke kandidiert ebenfalls.

Die Synodalen stellen sich kurz vor.

Abstimmungsergebnis der Wahl Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im KKR

Ralf Dülfer: 58 Stimmen
Mike Jahnke: 11 Stimmen
Ungültig: 7 Stimmen

Zur einfachen Mehrheit waren 39 Stimmen nötig, diese hat Ralf Dülfer mit 58 Stimmen erreicht. Ralf Dülfer ist zum Mitglied des Kreiskirchenrates gewählt.

12:30 Uhr Mittagessen

Die Synodalen Kautz, Pahl, Dr. Hartmann, Leßmann, Dülfer und M. Schulze verlassen die Synode

10. Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Woran fehlt es?

(Perspektiven unserer Beauftragten im Kirchenkreis, max. 2 Nachfragen)

10.1 Diakonie – Frau Ina Stiebitz

Frau Stiebitz von der Stephanus-Stiftung stellt sich und ihre Arbeit in der Migrationsberatung in Wittenberg vor.

10.2 AG Flucht und Migration – Pfrn. Verena Mittermaier

Pfarrerinnen Mittermaier berichtet über die Zusammenarbeit mit der Migrationsberatung in Wittenberge und über die Arbeit in der AG Flucht, Migration und Integration.

10.3 Christoph Albrecht stellt den CJD und die weiteren diakonischen Träger im Kirchenkreis vor und wirbt für Gespräch zwischen den Kirchengemeinden und der Diakonie. Präses Kirsch ergänzt durch Hinweis auf das Diakonische Werk OPR.

Sup. Menard verlässt die Synode, um beim Treffen der Präsidien der EKD in Potsdam die ländliche kirchliche Arbeit vorzustellen.

11. weiter mit ...

11.1 Familie und Kinder sowie Jugendarbeit – Katharina Logge-Böhm und Marko Geitz

Die Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Kindern und Familien Katharina Logge-Böhm und Kreisjugendwart Marko Geitz stellen die Bereiche Arbeit mit Familien und Kindern und Jugendarbeit vor. Sie informieren über Fördermöglichkeiten und berichten von geförderten Projekten.

11.2 Bildung einer Synodalen Arbeitsgruppe für die Arbeit mit Kindern u. Familien

Beschluss:

Die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Prignitz beschließt die Bildung einer synodalen Arbeitsgruppe „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Es melden sich zur Mitarbeit: Pfrn. Leukert, M. Samoray, Pfr. Kostropetsch, Pfrn. Bull, Pfrn Sabl

11.3 Krankenhaus- u. Notfallseelsorge – Pfr. Olaf Glomke

Pfarrer Olaf Glomke referiert über die Arbeit in der Krankenhaus-, Notfall- und Hospizseelsorge.

Der Synodale B. Schmidt verlässt die Synode.

12. Bestätigung Jahresabschluss 2021

Die Haushaltsrechnung 2021 wird mit folgendem wirtschaftlichen Ergebnis festgestellt:

Soll-Einnahmen	6.913.278,87 €
Soll-Ausgaben	6.906.990,78 €
Wirtschaftliches Ergebnis	6.288,09 €

Wirtschaftliches Ergebnis ohne SAS 2.293,18 €

Kassenbestand 10.783,93 €

Die Vermögensrechnung wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Vermögen per 31.12.2020	10.193.562,74 €
Vermögen per 31.12.2021	11.269.780,25 €

Die Jahresrechnung 2021 des KK-Prignitz wird mit Einnahmen in Höhe von 6.913.278,87 € und Ausgaben in Höhe von 6.906.990,78 € und einem Gesamtergebnis von 6.288,09 € mit einem wirtschaftlichen Ergebnis ohne SAS von 2.293,18 € festgestellt.

Die Jahresrechnung 2021 wurde von Bärbel Oschmann geprüft. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Den Wirtschaftern und dem Kirchlichen Verwaltungsamt wird gem. § 85 HKVG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei keinen Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Der freie Überschuss in Höhe von 2.293,18 € wird der Rücklage für Flüchtlingshilfe zugeführt. Diese Mittel sollen für die nach Beschluss des Kreiskirchenrates vom 13.12.2022 beantragte Bundesfreiwilligenstelle für die Begleitung und Unterstützung von

Geflüchteten eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme bei keinen Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

Pfr. Bothe informiert:

1.) Der vorläufige, auf der Herbstsynode zu beschließende Jahresabschluss 2022 zeigt einen Personalkostenüberschuss i.H. v. 76.444,68 €. Der Finanzausschuss schlägt vor, diesen Überschuss zur Erstattung ehren- und nebenamtlicher Kirchenmusik in den Gemeinden im Jahr 2023 einzusetzen, sofern die Kreissynode im Rahmen des endgültigen Jahresabschlusses entsprechend beschließt.

2.) Die bereits in den Haushalten der Kirchengemeinden eingeplanten Zahlungen an den Klimaschutzfonds entsprechend dem jeweiligen CO₂-Ausstoß müssen im Jahr 2023 nicht von den Gemeinden aufgebracht werden, da die Finanzsatzung des Kirchenkreises noch nicht entsprechend geändert wurde. Eine entsprechende Änderung der Finanzsatzung soll auf der Herbstsynode erfolgen, so dass ab 2024 die Zahlungen von den Gemeinden erbracht werden, die die Emissionen verursacht haben. Die CO₂-Abgaben für 2023 (voraussichtlich ca. 36.000 €) werden nach Vorschlag des Finanzausschusses durch Auflösung von Verwahrgeldkonten und durch eine Entnahme aus der Risikorücklage aufgebracht.

13. weiter mit ...

13.1 Umwelt AG – Pfr. Daniel Feldmann
Pfr. Feldmann berichtet über die Arbeit der AG Umwelt.

13.2 Kirchenmusik – Susanne Krau
Kreiskantorin Susanne Krau spricht über den Bereich Kirchenmusik im Ev. Kirchenkreis Prignitz.

13.3 Bläserarbeit – Norbert Merten
Pfr. Norbert Merten gibt Information zur Bläserarbeit im Kirchenkreis.

13.4 Pachtausschuss
Mike Jahnke berichtet aus dem Pachtausschuss und weist auf die Kirchenlandtour hin.

14. Informationen, Termine, Protokoll

Kirchlandtour	6. Mai 2023	10-17 Uhr
Oasentag	13. Mai 2023	10-17 Uhr
Präventionsschulung	3. Juni 2023	9-14 Uhr in Falkenhagen

Christliche Begegnungstage 2024 der mittel- und osteuropäischen protestantischen Kirchen von 7. bis 9. Juni 2024 in Frankfurt (Oder) und Slubice

Kirchbaufahrt	10. Juni 2023	13 Uhr
Taufwochenende	24./25. Juni 2023	
Verabschiedung		
Pfr. D. Feldmann:	2. Juli 2023	10:30 Uhr in Kyritz
Heilbrunnfest	27. August 2023	
Dorfkirchentagung	8. September 2023	in Marienfließ
Landeserntedankfestgottesdienst	1. Oktober 2023	in Perleberg
Synode Herbst:	18. November 2023	

Präses Kirsch weist auf die Partnerschaftsarbeit mit Tansania hin. Mitglieder der Delegation der Fahrt im Herbst 2022 können für Vorträge eingeladen werden (Pfr. Kostropetsch, D. Bothe, M. Geitz, H. Wollschläger).

Pfn. A. Trapp berichtet von der Landessynode.

15. Abschluss der Synode

- (1) Verlesen des Protokolls und Protokollbeschlusses
Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

- (2) Dankesworte und Abschlussegens
Das Präsidium bedankt sich bei den Synodalen und Mitwirkenden und dem Hotel Mühlenhof und schließt die Synode um 15.38 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Wusterhausen, den 29. April 2023

gez.





